



Handlungsleitlinien für Kindertagesstätten

im Kreis Olpe
zur Vermeidung der
frühkindlichen Karies



Mit gesunden Milchzähnen haben Kinder gut lachen und die besten Chancen für ein kariesfreies bleibendes Gebiss, mit dem Kauen und Sprechen kinderleicht ist. Kontinuierliche vorbeugende Maßnahmen in Kindertagesstätten sind besonders effektiv, denn durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit wird die Gesundheit der Kinder nachhaltig gefördert.

Zahnpflege und Vorsorge zahlen sich also auch im späteren Leben aus. In diesem Zusammenhang unterstreichen wir die Wichtigkeit der gruppenprophylaktischen Maßnahmen in Kindertagesstätten – hier wirken der Arbeitskreis Zahngesundheit, die Betreuungszahnärzte, der Jugendzahnärztliche Dienst und die ErzieherInnen zusammen. Einbezogen werden sollen auch die Eltern, sie sind Vorbilder, von denen die Kinder lernen.

Helfen Sie mit die folgenden Handlungsleitlinien in der Kindertagesstätte umzusetzen!



Die „Kita mit Biss“ ...

- ... unterstützt und begleitet die tägliche Zahnpflege mit fluoridhaltiger Zahnpasta und einer altersentsprechenden Zahnbürste. Die Zahnputzsystematik Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen (KAI) wird nach dem Entwicklungsstand der Kinder gelernt und möglichst nach jeder Hauptmahlzeit umgesetzt.
- ... verzichtet auf Nuckelflaschen und Trinklerngefäße, sobald die Kinder aus der Tasse trinken können.
- ... fördert das Abstellen von Lutschgewohnheiten spätestens zum 3. Geburtstag.
- ... reicht vorwiegend kautensive Obst- und Gemüsezwischenmahlzeiten.
- ... bietet den Kindern ungesüßte Getränke an. Dazu eignen sich Mineralwasser, Früchte- oder Kräutertees. Um die Kinder an diese Getränke zu gewöhnen, sollte der Zuckeranteil schrittweise reduziert werden. Fruchtsäfte sollten selten und nur verdünnt (max. 1/3 Fruchtsaft und 2/3 Wasser oder Tee) angeboten werden.
- ... gestaltet den Vormittag zuckerfrei. Bei Kindergeburtstagen werden zusätzlich nach der Feier die Zähne geputzt.
- ... bietet Lerneinheiten zu den Themen Zahngesundheit und zahngesunde Ernährung an.
- ... fördert die Durchführung von Präventionsangeboten der Betreuungszahnärzte in der Kindertagesstätte.

Die ErzieherInnen einer „Kita mit Biss“ bitten die Eltern ...

- ... ab dem 1. Zahn mit der Zahnpflege zu beginnen und fluoridhaltige Kinderzahnpasta zu verwenden.
- ... die Kinderzähne nachzuputzen bis das Kind flüssig die Schreibschrift beherrscht.
- ... so früh wie möglich auf Nuckelflaschen und Trinklerngefäße zu verzichten.
- ... vor dem Einschlafen nur Wasser bzw. ungesüßte Tees zu reichen.
- ... Nuckelflaschen nicht als Einschlafhilfe mit ins Bett zu geben und Dauernuckeln zu vermeiden.
- ... ihren Kindern ein zahnfrendliches Frühstück mitzugeben.

Die „Kita mit Biss“ wird unterstützt ...

- ... durch die Bereitstellung der Materialien für die tägliche Zahnpflege.
- ... durch die Bereitstellung von Motivations- und Lehrmaterial.
- ... durch zahnpfhyllaktische Angebote der Prophylaxefachkräfte des Arbeitskreises, der Betreuungszahnärzte sowie des Jugendzahnärztlichen Dienstes.

Der Arbeitskreis Zahngesundheit unterstützt und begleitet Ihre Kindertagesstätte bei der Umsetzung der Handlungsleitlinien.

**Arbeitskreis Zahngesundheit Westfalen-Lippe
in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe**

www.zahngesundheit-si.de

